

<b>Bruderparteien Stanistaw Baranik: Nach den Berichtswahlen an die neuen Aufgaben (PVAP) .....</b>	<b>190</b>
<b>Herbert Wagner: Kommunisten Kubas im Gespräch mit dem Volk .</b>	<b>192</b>

**Leserdiskussion Die Massenorganisationen - ein Wirkungsfeld für alle Kommunisten**

<b>Fritz Knabe: DSF-Zirkel mit ökonomischem Nutzen .....</b>	<b>156</b>
<b>Rudi Wagner: Vorbild sein ist selbstverständlich .....</b>	<b>158</b>
<b>Jutta Barthel: Als Kommunist in der DSF auftreten .....</b>	<b>160</b>
<b>Christiane Meißner: Ich habe ein Herz für Thälmann-Pioniere... </b>	<b>162</b>

**Leserbriefe**

<b>Rudi Schauer: Die Grundlagen für steigende Erträge.....</b>	<b>164</b>
<b>Heide Glaser: Neue Aufgaben erfordern neue Wege.....</b>	<b>166</b>
<b>Gerhard Feige / Heinz Berndt: Den Veteranen unsere ganze Fürsorge .....</b>	<b>169</b>
<b>Werner Kopperschmidt: Vertraute der Bürger helfen einander....</b>	<b>171</b>
<b>Armin Görner: Anregungen für meine weitere Arbeit.....</b>	<b>173</b>
<b>Klaus Vogeley: Paten einer Wohnparteiorganisation .....</b>	<b>175</b>
<b>Anita Kramarczyk: Dem Wohlbefinden der Bürger nützen .....</b>	<b>177</b>
<b>Günter Seifert: Bedeutung der Produkte verpflichtet.....</b>	<b>179</b>

**Informationen**

<b>Für einen rationellen Energieeinsatz .....</b>	<b>182</b>
<b>Parteiaktivtagung zur Traditionsarbeit.....</b>	<b>183</b>
<b>KDT unterstützt Qualifizierung.....</b>	<b>184</b>
<b>Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel .....</b>	<b>185</b>

**Titelbild: 1981 wählten ihn die Einwohner der Gemeinde Reichstädt im Kreis Dippoldiswalde zu ihrem Bürgermeister, den Genossen Horst Bellmann. Längst ist er ihnen ein Vertrauter. Wie das Dorf ständig verschönert und für die Bewohner immer lebenswerter werden kann, liegt ihm besonders am Fierzen, ist es doch Arbeitsstätte und Wohnort zugleich, wo sich auch alle wohl fühlen sollen. Dafür arbeitet Bürgermeister Bellmann mit den Gemeindevertretern und allen gesellschaftlichen Kräften gut zusammen, damit alle an einem Strang ziehen und sich mit den 1500 Reichstädtern beraten.**

Foto: sz/g.Hübner

Foto 2. Umschlagseite: LR/E. Schutt; Grafik 3. Umschlagseite: W. Tremer



**Redaktionskollegium:**

**Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),  
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),  
Peter Faltin, Therese Heyer,  
Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson,  
Prof. Dr. habil. Harry Milke,  
Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,  
Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Gerd Schulz,  
Helmut Semmelmann, Gerhard Tröllitzsch,  
Irma Verner, Herbert Wagner, Horst Wagner.**

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,  
Fernruf: 2 70 30  
Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,  
Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66  
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden  
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik  
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland  
Artikelnummer: 65 212  
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:  
-,60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -,30 M.  
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der  
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 26. Februar 1987 in Druck gegeben